

Einladung: Patienteninformationstag über Retinitis pigmentosa an der Augenklinik
Sulzbach/Saar

Experten machen Hoffnung

(Reutlingen/Sulzbach a. d. Saar) – Am 25. August 2018 wird die Augenklinik Sulzbach (Saar) einen Informationstag „Retinitis pigmentosa“ veranstalten. Patienten und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich bei Spezialisten aus Medizin, Forschung, Patientenverbänden und Industrie über die erbliche Netzhaut- und Sehnervenkrankung zu informieren. Prof. Dr. med. Peter Szurman, Chefarzt der Augenklinik Sulzbach, ist Gastgeber der Veranstaltung.

In der Focus-Ärzteliste wird Prof. Dr. med. Peter Szurman seit Jahren als einer der führenden Experten für Augenchirurgie geführt. Unter seiner Leitung werden in der Augenklinik Sulzbach an der Saar jedes Jahr etwa 45.000 ambulante sowie fast 6.000 stationäre Patienten versorgt und 24.000 Augenoperationen durchgeführt. „Diese einzigartige Informationsveranstaltung zum Thema Retinitis pigmentosa wird für Patienten und ihre Angehörige sicherlich sehr interessant sein. Sie können sicher sein, dass sie in der größten und traditionsreichsten Augenklinik im Saarland einen fundierten Überblick über den aktuellen Stand der Forschung erhalten“, erklärt der Chefarzt.

Retinitis pigmentosa (RP) gehört zu den erblichen Netzhauterkrankungen. Sie führt zur Zerstörung der Netzhaut und im Endstadium häufig zur vollständigen Erblindung. Da RP bislang nicht heilbar ist, werden die Vorträge von Prof. Szurman über „Therapiemöglichkeiten bei Retinitis pigmentosa“ sowie „Aktuelle Ergebnisse bei Netzhautimplantaten“ nicht nur für RP-Patienten von großem Interesse sein. Der Mediziner gilt als Spezialist für subretinale Netzhautimplantate wie es die Retina Implant AG aus Reutlingen entwickelt hat. Es kann blinden Menschen, die durch die RP-Erkrankung über keine oder nur noch eine sehr geringe Lichtwahrnehmung verfügen, einen Teil ihres Sehvermögens zurückgeben.

Die PRO RETINA Deutschland e.V. von und für Menschen mit Netzhautdegeneration wird in Sulzbach unter anderem ihr Patientenregister vorstellen: „Unser Register ist neutral, unabhängig



und selbstverständlich anonymisiert. Es ermöglicht Menschen mit bestimmten Formen von Sehbehinderung an der Entwicklung von Studien mitzuwirken und unterstützt dadurch aktiv die Forschung in der Augenheilkunde, gerade auch bei seltenen Erkrankungen wie RP“, erläutert Markus Georg, Geschäftsführer der Selbsthilfeorganisation.

Patienteninformationstag „Retinitis pigmentosa“

Samstag, 25. August 2018, 10-16 Uhr

Augenklinik Sulzbach

Anmeldung und Kontakt:

Augenklinik Sulzbach

Susanne Schneider

An der Klinik 10, 66280 Sulzbach

+ 49 68 97 5 74 - 1119

sek-augen@kksaar.de

Termine

22.09.2018 Haupt-Session zu Forschung, Diagnostik und Therapien bei erblichen Netzhautdystrophien im Rahmen des 18 EURETINA Kongresses, Reed Messe Congress Centre, Trabrennstraße 7, 1021 Wien

27.09.2018 Symposium Biomaterialien in der Augenheilkunde mit Vortrag zu Biomaterial- und mikrotechnischen Anforderungen an elektronische subretinale Implantate durch Prof. H. Sachs, WorldCCBonn, Bonn

24.11.2018 Patienteninformationstag für Retinitis pigmentosa an der Augenklinik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Über Retinitis pigmentosa

Retinitis pigmentosa (RP) ist eine degenerative Netzhauterkrankung, die zur Zerstörung der Netzhaut und im Endstadium i.d.R. zur vollständigen Erblindung führt. Sie gilt als „seltene Erkrankung“, betrifft aber allein in Deutschland 20.000 bis 30.000, weltweit rund drei Millionen Menschen.

Über die Retina Implant AG

Die Retina Implant AG erforscht und entwickelt innovative Therapien und Hightech-Produkte für Menschen, die an der Netzhauterkrankung Retinitis pigmentosa (RP) leiden. Bereits erblindeten Patienten kann das subretinale Netzhautimplantat RETINA IMPLANT Alpha AMS helfen, einen Teil der Sehfähigkeit wieder zu gewinnen. Der Mikrochip besitzt das CE-Kennzeichen und wird in spezialisierten RI Implantationszentren unter die Netzhaut implantiert (subretinal).



Für RP-Patienten mit ausreichendem Restsehvermögen bietet die Transkorneale Elektrostimulation (TES Therapie) mit dem RI OkuStim® System die Chance, den Verlauf der RP-Erkrankung zu verlangsamen.

Das Unternehmen mit Sitz in Reutlingen beschäftigt rund 45 Mitarbeiter und wird geleitet von Reinhard Rubow (CEO und Vorstandssprecher), Jürgen Klein (Vorstand Marketing & Vertrieb) und Dr. Alfred Stett (Vorstand Technologie).

Pressekontakt:

Retina Implant AG

Volker Hiller

+ 49 71 21 3 64 03 - 282

volker.hiller@retina-implant.de

www.retina-implant.de

Redaktion:

Zeeb Kommunikation GmbH

Anja Pätzold

+ 49 7 11 6 07 07 - 19

info@zeeb.info